

Jahresbericht 2021

Katholische Beratungsstelle für
Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Köln

Träger: Gesamtverband der
katholischen Kirchengemeinden
der Stadt Köln, Domkloster 3, 50667 Köln

Vorwort

Die Corona-Pandemie hat nach über zwei Jahren die Beratungsarbeit unserer Stelle sehr verändert. In 2021 fand Beratung überwiegend und mit wachsender Normalität digital statt. Die Zusammenarbeit per Videokonferenz im Team, zwischen Berater/innen und in Gremien verstetigte sich. Auch für den Austausch mit Kooperationspartnern wie den Familienzentren erweisen sich Videobesprechungen als sinnvolle Ergänzung der Arbeit vor Ort. Sie wird Pandemie-bedingt, aber auch aus anderen Erwägungen, zunehmend selbstverständlich genutzt.

Mit Verbesserungen in der technischen Ausstattung und stabilen, datensicheren Softwaretools für die Beratung per Video ist klar geworden, dass es sich hierbei für Beratung und Teamarbeit nicht um „Notlösungen“ handeln muss. Die Qualität der Arbeit hat sich damit verändert, das Spektrum der Möglichkeiten hat sich erweitert. Die Arbeitswelt hat sich auch in unserem Arbeitsfeld dauerhaft verändert. Videoberatung, Blended Counseling, mobiles Arbeiten, all das ist kaum noch wegzudenken.

Und doch wächst im dritten Jahr der Pandemie das Bedürfnis, sich endlich wieder ungezwungener, auch ohne Technik, begegnen zu können. Angesichts der aktuellen Warnungen vor einer weiteren Coronawelle und der unkalkulierbaren weiteren Pandemieentwicklung bleibt aber wohl Geduld und Vorsicht notwendig.

In 2021 konnten wir die Arbeit mit Geflüchteten weiter verstetigen. Wir sind als verlässliche Anlaufstelle für Ratsuchende mit Fluchterfahrung in den Netzwerken mittlerweile fest verankert. Ratsuchende mit diesem Hintergrund finden kontinuierlich zu uns.

Seit Mitte 2021 konnten wir für dieses Arbeitsfeld mit Clarissa Seban auch wieder eine versierte Projektmitarbeiterin gewinnen. Angesichts der dramatischen Fluchtbewegung aus der Ukraine stellen sich für dieses Arbeitsfeld ganz aktuell neue große Herausforderungen.

Inhalt

Vorwort	2
Auftakt mit Zahlen	3
Aufgaben der EFL-Beratung	4
Prävention	5
Statistik 2021	6
Qualitätssicherung	10
Vernetzung	11
Ablauf einer Beratung	12
Das Team der Beratungsstelle	13
Spenden	14

Auftakt mit Zahlen

Beratungsfälle:

Wir haben 2021 vor Ort, sowie per Video, Telefon, E-Mail und Chat in 776 Fällen Einzelne, Paare und Familien beraten. Wir konnten Ratsuchende in 542 Fällen über unser Sekretariat neu aufnehmen. Hinzu kamen weitere 20 Fälle, die sich über die (stellenübergreifende) EFL-Onlineberatung angemeldet haben. 519 Beratungsfälle wurden abgeschlossen.

Beratungsstunden:

Die Zahl der Beratungsstunden lag 2021 bei 4972.

Anzahl Ratsuchender:

Wir erreichten in 2021 damit 1092 Ratsuchende, und weitere 20 mit der stellenübergreifenden Onlineberatung.

Paare:

Unser Schwerpunkt lag mit 2748 Beratungsstunden wieder auf der Beratung von Paaren. Das sind 55 % aller Beratungsstunden.

Kinder:

In 370 Beratungsfällen lebten Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mit im Haushalt, die unmittelbar vom Beratungsprozess ihrer Eltern profitieren.

Religionszugehörigkeit der Ratsuchenden:

53% waren katholisch, 14% evangelisch, 10% gehörten einer anderen Religionsgemeinschaft an und 23% gehörten keiner Religionsgemeinschaft an.

Migration:

23% der Ratsuchenden haben einen Migrationshintergrund.

Neue Nachbarn – Beratung für Geflüchtete:

Wir haben in den letzten Jahren die Zugangsschwellen zu unserem Dienst für Menschen mit Fluchterfahrung deutlich senken können. Wir sind dafür innerhalb der EFL-Beratung im Erzbistum Köln und in der Stadt Köln gut vernetzt und haben einen Pool von Sprachmittler/innen aufgebaut.

Italienischsprachige Beratung:

In Kooperation mit der Italienischen Gemeinde in Köln konnten wir auch 2021 Beratung in italienischer Sprache anbieten. Dieses Angebot wurde durch das Erzbistum Köln und seinen Stiftungsfonds ermöglicht. Leider konnte dieses stark nachgefragte Angebot personell und organisatorisch in 2022 nicht fortgeführt werden.

Zugangswege:

Wie finden die Ratsuchenden am ehesten zu uns?

34% kamen über Bekannte, Verwandte und ehemalige Klienten,
27% über das Internet,
18% über andere Beratungsstellen,
Ärzte und Psychotherapeuten,
11% waren Wiederanmelder,
6% wurden von Seelsorgern an uns verwiesen.

Finanzierung:

64% der Kosten für unsere Beratungsstelle trug 2021 das Erzbistum Köln,
17% das Land NRW,
18% die Stadt Köln,
1% waren Spenden.

Weitere Angaben zur Statistik, insbesondere zu den Beratungsthemen, finden sie ab Seite 6.

Aufgaben der EFL-Beratung

Ein Beitrag zeitgemäßer pastoraler Praxis der Kirche

Kirchliche Träger wirken in der psychosozialen Versorgung breitgefächert auf allen Ebenen der Gesellschaft. EFL-Beratung ist in diesem Angebotsspektrum ein psychologisches Angebot für Ratsuchende in Beziehungs- und Lebenskrisen. Das gilt besonders für Menschen in Ehe und Partnerschaft. Und sie steht Ratsuchenden im ganzen Spektrum drängender, oft existentieller Lebensfragen zur Seite. Hinzu kommt die Beratung bei generationenübergreifenden Krisen in der Familie, um neue Wege miteinander auszuloten. Mit dieser Breite ihres Angebots ist die EFL-Beratung offen für Menschen aus allen Schichten und Lebenswelten.

Die Rückmeldungen der Klientinnen und Klienten für diese Arbeit sind von Anerkennung und Dankbarkeit geprägt. Die EFL-Beratung als Angebot der Kirche wird als engagierte, fachkompetente und wertschätzende Begleitung erfahren. Die pastorale Begleitung der Kirche hält damit ein kostenfreies, psychologisch fundiertes Beratungsangebot für ein breites Themenspektrum vor, vor allem mit der Paarberatung und mit der Beratung Einzelner in Lebenskrisen.

Die EFL-Beratung unterstützt viele Menschen in schwierigen Lebenssituationen, die manchmal ausweglos erscheinen. Bei Verlusten, Brüchen und auch im Scheitern loten die Beraterinnen und Berater mit ihnen neue Perspektiven aus. Damit ist EFL-Beratung für die Ratsuchenden ein zeitgemäßes Angebot und gelebte, anchlussfähige Praxis von Kirche.

Ein psychologischer Fachdienst der Jugendhilfe

Mit Blick auf den Auftrag der öffentlichen Hand, Familien bei der Bewältigung von

Krisen zu helfen, unterstützt EFL-Beratung Eltern dabei, dass Ihre Partnerschaft dauerhaft gelingen kann, dass Partnerschaftskrisen bewältigt werden und Trennungen sich möglichst erübrigen. Das ist ein wichtiger Beitrag zur öffentlichen Jugendhilfe. Die Familienforschung betont die herausragende Bedeutung gelingender Partnerschaft für die Erfüllung elterlicher Aufgaben.

Wenn es doch zu einer Trennung der Eltern kommt, hilft Trennungsberatung und psychologische Mediation ihnen bei der Handhabung von Schwierigkeiten, der Bewältigung Konflikten und der weiteren Gestaltung der gemeinsamen Elternschaft.

So unterstützt EFL-Beratung Ratsuchende, den Herausforderungen als Eltern und Familie gerecht zu werden. Diese Arbeit ist ein wichtiger Baustein zeitgemäßer Jugendhilfe und Familienpolitik.

Unsere Leistungen im Einzelnen:

- Paarberatung
- Psychologische Mediation
- Paarberatung verbunden mit Online Coaching „PaarBalance“ (www.efl-paarbalance.de)
- Einzelberatung
- Krisenintervention
- Onlineberatung für Einzelne und Paare (www.onlineberatung-efl.de)
- Familienberatung
- Gerichtlich angeordnete Beratung
- Fremdsprachige Beratung (türkisch, kurdisch, englisch, spanisch, italienisch und weitere mit Sprachmittlern)
- Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung
- Gruppenarbeit (Kommunikationstrainings für Paare, Männergruppe, Gruppe für Getrennte, Kinder im Blick, Achtsamkeitsgruppe)
- Kooperation mit sieben Familienzentren; Sprechstunden, Beratung für Fachkräfte, insbesondere in Fragen des Kinderschutzes

Prävention

- Unsere Beratungsarbeit hilft Einzelnen, Paaren und Familien eigene Wege zur Bewältigung von Schwierigkeiten, Problemen und Konflikten zu finden. Damit lassen sich oft aufwändigere Interventionen der Jugendhilfe vermeiden.
- Als qualifizierte Lotsen im Netz sozialer, psychotherapeutischer und medizinischer Angebote unterstützen wir Ratsuchende dabei, bei Bedarf adäquate weitere Hilfen in Anspruch zu nehmen.
- Aufgrund von EFL-Beratung muss weniger medizinische und psychotherapeutische Unterstützung in Anspruch genommen werden.
- Insbesondere steigt die Partnerschaftszufriedenheit mit EFL-Beratung. Sie ist ein hochwirksamer Schutzfaktor gegen körperliche und seelische Beeinträchtigungen und Erkrankungen.
- Ist ein Partner psychisch erkrankt, kann Paarberatung dessen Genesung häufig nachhaltiger unterstützen als Einzeltherapie.
- Paarkommunikationstrainings wie die KEK-Kurse vermitteln hochwirksam das Rüstzeug den liebevollen Umgang in der Partnerschaft zu pflegen.



https://koeln.efl-beratung.de/veranstaltungen/a8424e6700760f1ebd98ab81ab8cbd0f/?tx_efldata_event%5Baction%5D=list&tx_efldata_event%5Bcontroller%5D=Event



https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/ehe_und_partnerschaft/paare/kommunikation/kek/kurstermine

- Paare können mit webbasierten Paarcoaching Programmen viel für ihre Partnerschaftszufriedenheit tun. Die EFL-Beratung im Erzbistum Köln nutzt das renommierte Programm PaarBalance . Wir können dessen Nutzung für Ratsuchende

kostenfrei mit unserem Beratungsangebot verbinden. Link: www.efl-paarbalance.de PaarBalance und Paarberatung zusammen einzusetzen ist nachweislich besonders wirksam.

- Ergänzend zur EFL-Beratung bietet die Ehe- und Partnerschaftsbegleitung im Erzbistum Köln vielfältige Angebote für Paare, um aufzutanken und für die Beziehung zu sorgen.



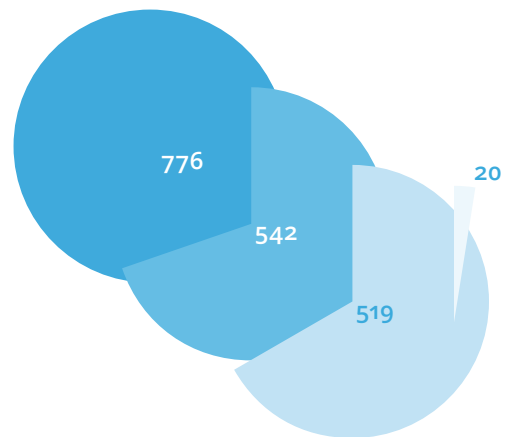
https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/ehe_und_partnerschaft/angebote_paare_paarzeit/

- Mit Radiobeiträgen und Reportagen konnten wir viele Menschen erreichen.

Statistik 2021 der Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Köln

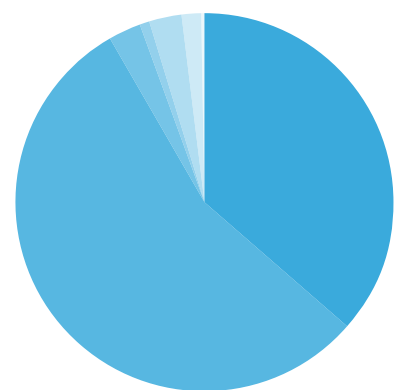
Übersicht Fälle

- Gesamtzahl der Beratungsfälle
- davon a) Neuanmeldungen
- davon b) abgeschlossene Fälle
- davon c) Fälle der (stellenübergreifenden) Onlineberatung












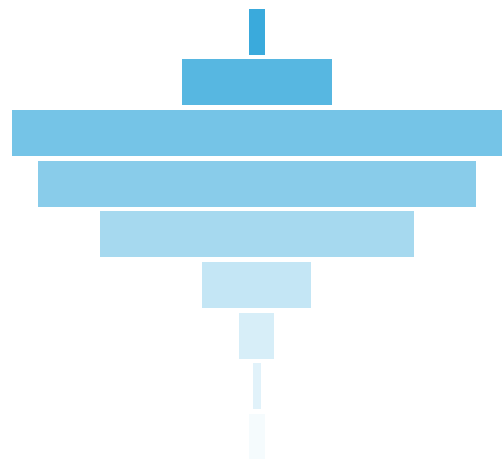
Beraterbezogene Stunden mit Onlineberatung

Einzel-sitzung	1822	37%	■
Paar-sitzung	2748	55%	■
Familiensitzung	130	2%	■
Telefongespräch / Brief	42	1%	■
Onlineberatung	134	3%	■
Gruppensitzung	90	2%	■
sonstiger Fachkontakt	6		■
Insgesamt	4972	100%	










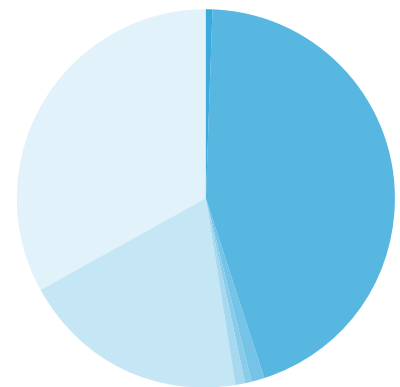
Altersverteilung

unter 20 Jahre	11	1%	
20 bis unter 30 Jahren	104	9%	
30 bis unter 40 Jahren	340	31%	
40 bis unter 50 Jahren	304	28%	
50 bis unter 60 Jahren	218	20%	
60 bis unter 70 Jahren	75	7%	
70 bis unter 80 Jahren	24	2%	
80 bis unter 90 Jahren	5	1%	
90 Jahre und älter	11	1%	
Insgesamt	1092	100%	








Beratung nach KJHG

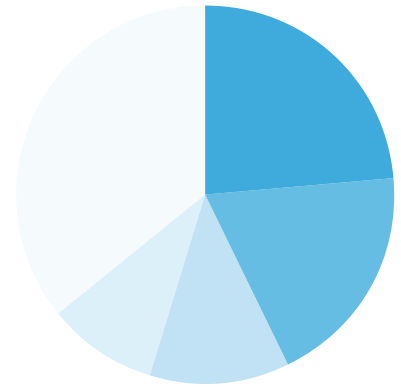
§16	Allgemeine Erziehungs- und Entwicklungsfragen	6	1%	
§17	Partnerschaftsfragen, Familienkrisen, Trennung u. Scheidung	335	44%	
§18	Unterstützung Alleinerziehender und Nichtsorgeberechtigter	9	1%	
§28	Erziehungsberatung	4		
§41	Unterstützung junger Volljähriger bis 21 Jahre	6	1%	
ohne KJHG-Bezug	Partnerschaftsberatung	148	20%	
	Lebensberatung	248	33%	
	Insgesamt	756	100%	










Die häufigsten Beratungsanlässe

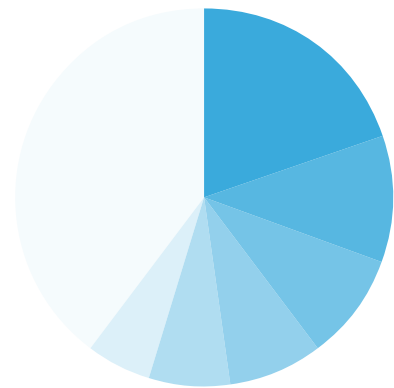
Personenbezogene Themen

Selbstwertproblem. / Kränkungen	246	24%	
Stimmungsbezogene Probleme (z.B. Depressionen)	198	19%	
Kritische Lebensereignisse / Verlusterlebnisse	123	12%	
Ängste und Zwänge	97	9%	
sonstige Anlässe	370	36%	
Insgesamt	1034	100%	



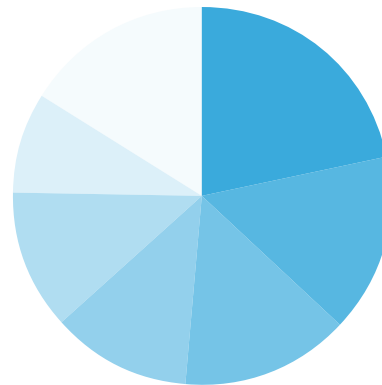
Partnerbezogene Themen

Dysfunktionale Interaktion / Kommunikation	346	20%	
Bewältigung von Übergängen	185	11%	
Heftiger Streit	160	9%	
Partnerwahl / Partnerbindung	138	8%	
Trennungswunsch / Angst vor Trennung	122	7%	
Bewältigung von Trennung	96	5%	
sonstige Anlässe	688	40%	
Insgesamt	1735	100%	



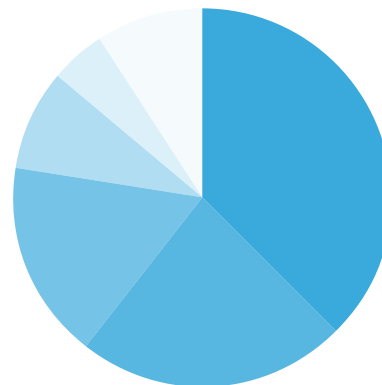
Familien- und kinderbezogene Themen

Fam. Umfeld (Eltern, Schw.eltern, Großeltern, Geschwister)	123	23%	■
Familiäre Schwierigkeiten durch Trennung / Scheidung	86	16%	■
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	80	15%	■
Symptome und Auffälligkeiten der Kinder	68	13%	■
Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen	67	13%	■
Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kinder	49	9%	■
sonstige Anlässe	89	11%	■
Insgesamt	531	100%	



Gesellschaftsbezogene / soziokulturelle Themen

Ausbildungs- / Arbeitssituation	172	38%	■
Wohnsituation	106	23%	■
Finanzielle Situation	77	17%	■
Migrationsprobleme	39	8%	■
Arbeitslosigkeit	22	5%	■
sonstige Anlässe	41	9%	■
Insgesamt	457	100%	



Qualitätssicherung

- Wöchentliche Fallbesprechungen im Team
- Monatliche interne Fallsupervision
- Monatliche externe Fallsupervision
- 4 x jährlich Psychiatrische Fallsupervision
- Interne und externe Einzelsupervision
- 2 x jährlich Fachteamtage zur inhaltlichen und konzeptionellen Entwicklung der Beratungsarbeit
- Teamtage zur Organisationsentwicklung
- Mediationssupervision der EFL-Beratung im Erzbistum Köln
- Supervision und Fachteam für Onlineberatung im Erzbistum Köln
- Supervision für Sekretärinnen in Beratungsstellen, DiCV Köln
- Kooperation mit der Psychiatrischen Klinik Alteburger Straße gGmbH

Fachtagungen und Fortbildungen, in 2020:

- **Studiengang Master of Counseling Ehe-, Familien- und Lebensberatung**
Katholische Hochschule Standorte Köln, Münster und Freiburg
- **MS-Teams Inhouse Fortbildung mit Marlis Körner**
Diözesancaritasverband Köln
- **Onlineseminar „Sexualität in der Psychotherapie und Beratung“**
EFL-Beratungsstelle Düsseldorf,
Dr. med. Melanie Büttner
- **Beratungskongress des Bundesforums Katholische Beratung: „Alles digital – oder was? Spielräume in analog-digitalen Beratungswelten“**
Köln
- **Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung (EKFUL) e.V. „Umgang mit radikalen Äußerungen in der Beratung“**
Alexander Ritzmann, Christian Springer
- **EFL-Beratertag im Erzbistum Köln „Zwischenstopp – Raum schaffen (was war, was ist, was wird) – auftanken“**
digital, Melanie Herff
- **„Einfach visualisieren – Basistraining“**
Jörg Schmidt, Bildungswerk Aachen, Aachen
- **„Einfach visualisieren – Aufbaukurs“**
Jörg Schmidt, Bildungswerk Aachen, Aachen
- **„Systemische Therapie von Angststörungen“**
Dr. Bernd Schumacher, Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft für Ehe-, Familien- und Lebensfragen und Telefonseelsorge (BAG e.V.), Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster
- **„KOMmunikations-KOMPetenz-Training in der Paarberatung“**
digital, Dr. Joachim Engl und Dr. Franz Thurmaier, Institut für Kommunikationstherapie und angewandte Forschung in Partnerschaft und Familie e.V.
- **„Intercultural Communication Practice in English“**
Köln, Bildungsurlaub neues lernen

Vernetzung

Kooperationsvereinbarungen mit Familienzentren:

- St. Gereon
- Hl. Papst Johannes XXIII.
- Bickendorf/Ossendorf (BiOs)
- Lindenthal/Kriel
- Longerich/Lindweiler
- Köln am Südkreuz
- Familienzentrum des Linoclub e.V.

Wir bieten in diesen Familienzentren mit insgesamt 21 Kindertagesstätten kurzfristige Erstberatung an. Wir erreichen damit junge Paare und Alleinerziehende mit Beratungsbedarf, denen so ein Zugang zu unserer Beratungsstelle eröffnet wird.

Gremien und Arbeitskreise

- Leiterkonferenz / Träger-Leiterkonferenz der EFL-Beratung im Erzbistum Köln
- Arbeitsgemeinschaft Familienberatung der Stadt Köln nach § 78 KJHG
- Arbeitskreis der Leiter/innen der Kölner Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen
- AK EFL-Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung
- Team der EFL-Onlineberater/innen im Erzbistum Köln
- Diözesankonferenz Beratung, Fortbildungskommission
- Katholische Bundeskonferenz Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Fachausschuss Digitales und Beratung

Ablauf einer Beratung

- Sie können sich einzeln, als Paar oder in einer anderen familiären Konstellation anmelden. Wir stehen Ihnen bei allen psychischen Lebens- und Beziehungsproblemen gerne beratend zur Seite.
- Die Beratung ist für jeden offen, unabhängig von Herkunft, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Die Beratung ist vertraulich, die Beraterinnen und Berater unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.
- Sie können sich telefonisch oder über unser Online Anmeldeformular anmelden:
<https://koeln.efl-beratung.de/beratungsstellen/koeln/anmeldeformular-koeln/>
Wir sind bemüht, Ihnen zeitnah einen ersten Beratungstermin anzubieten. Weitere Termine vereinbaren Sie dann in der Regel mit ihrer Beraterin/ihrem Berater.
- Die Dauer der Beratung und die Häufigkeit der Beratungstermine hängt sehr von ihrem Anliegen ab. Zumeist umfasst eine Beratung fünf bis zehn Termine.
- Die Beratung ist grundsätzlich für Sie kostenfrei. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen.

Das Team der Beratungsstelle

Alle Berater/innen verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Psychologie, Pädagogik, Sozialpädagogik), die Weiterbildung oder den Master of Counseling Ehe-, Familien- und Lebensberatung und/oder weitere psychotherapeutische und beraterische Ausbildungen. Sie bilden sich kontinuierlich fachlich fort.

Leitung:

Günther Bergmann

Beratung:

Birgit Britz
 Maria Brohl
 Stephanie Butenkemper
 Ursula Dannhäuser
 Regina Gläßer
 Malte Kromm
 Christoph Neukirchen
 Maria Schnabel
 Clarissa Seban
 Birgit Wolter

Sekretariat:

Gabriele Körfggen
 Martina Peterson
 Gabriele Stendel

Externe Fachberatung:

Silke Bierhoff
 Sabrina Gabriele
 Gertrud Ganser
 Sevgi Selbuz
 Marita Simons
 Iris Wrede

Supervision:

Dipl. Psych. Frank Pinterowitsch
 Psychologischer Psychotherapeut, analytische und tiefenpsychologisch fundierte Therapie

Dr. med. Dipl.-Psych. Elisabeth Rohrbach
 Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie, Neurologie, Psychoanalyse



Spenden

Viele Ratsuchende zeigen ihre Wertschätzung für unsere Arbeit mit einer Spende. Allen Spendern sei an dieser Stelle ganz besonders gedankt!

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen:

Spendenkonto:

Gesamtverband der kath. Kirchengemeinden, Köln

IBAN: DE29370601930010253179

BIC: GENODED1PAX

Pax-Bank eG

Verwendungszweck:

„Spende EFL-Steinweg“ und Ihre Adresse, wenn Sie eine Spendenquittung wünschen

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

Günther Bergmann
Katholische Beratungsstelle für
Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Steinweg 12
50667 Köln
Fon: 0221/2051515
Fax: 0221/2051510
E-Mail: g.bergmann@efl-koeln.de
www.efl-koeln.de

Redaktion

Günther Bergmann

Layout

Markus Rockstroh



Folgen Sie der EFL gerne auf Instagram
unter [efl_zeit.zum.reden](https://www.instagram.com/efl_zeit.zum.reden)